

Ausschreibung der Verbandskörnung

in Wacken, Lillyhof

Am Samstag, **26. April 2025** findet in Wacken auf dem Lillyhof die
2. Verbandskörnung mit Hengstbucheintragung statt.

Anmeldeschluss: 04. April 2025, später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Die Anmeldung bitte mit dem entsprechenden Anmeldeformular und unter Einsendung einer Kopie der Eigentumsurkunde und der Gebühren in Höhe von 150,00 Euro bzw. Hengste, bei denen Freispringen vorgeschrieben ist, 200,00 Euro (incl. MwSt.).

Bei Hengsten mit einer Zuchtbescheinigung von anderen Verbänden oder aus dem Ausland bitte Kopien aus der Zuchtbescheinigung beilegen!

Bei Anmeldung von Islandpferdehengsten muss eine Kopie der IPO-Jungpferdeprüfung (max. vor 12 Monaten absolviert) bzw. das Ergebnis einer gerittenen Prüfung nach FIZO beigefügt werden.

Bitte ebenfalls beilegen

falls absolviert:

- Kopie Ergebnis der Hengstleistungsprüfung

falls vorhanden:

- Kopie bisheriger Hengstbucheintragungen (Vermerk im Pass / Körprotokoll)
- Kopie des Befundes der DNA-Abstammungsüberprüfung (bzw. bei Auslandsfeststellungen die DNA-Mikrosatellitenkarten)
- Institut und Untersuchungsnummer der DNA-Feststellung der Eltern (bzw. bei Auslandsfeststellungen die DNA-Mikrosatellitenkarten), falls nicht vorhanden: Haarproben

Bei Hengsten zur Anerkennung:

- Kopie des Körprotokolls
- Kopie des tierärztlichen Attestes

Für alle Hengste, die neu ins Hengstbuch eingetragen werden, wird eine Abstammungsüberprüfung erforderlich. Hierfür wird die DNA-Feststellung beider Eltern benötigt. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig darum, dass uns die Untersuchungsergebnisse oder Haarwurzeln der Eltern vorliegen.

Zusätzlich möchten wir eine „Sattelkörnung“ anbieten:

Auf dieser können vierjährige und ältere Hengste, die bisher noch nicht gekört worden sind, unter dem Sattel oder vor dem Wagen der Körkommission präsentiert werden. Der Ablauf ist wie folgt geplant: Pflastermusterung, Freilaufen und Freispringen, Präsentation unter dem Sattel bzw. vor dem Wagen, Vorstellung auf dem Dreieck im Trab und Schrittring mit Verkündung des Ergebnisses.

Die Möglichkeit der „Sattelkörnung“ ersetzt nicht die für die Rasse geforderte Leistungsprüfung, die bei der Vorstellung von älteren Vatertieren gefordert ist.